

FILMKULTUR

SEHNSUCHT

nach einer unbekannten Heimat



PRESSEHEFT

FILMKULTUR PRÄSENTIERT SEHNSUCHT NACH EINER UNBEKANNTEN HEIMAT
KAMERA & SCHNITT TOBIAS SCHMIDT, HOLGER GUTT, TOBIAS DREXEL, ANITA HAUCH, MARCEL CHYLLA MUSIK ANDREAS BEGERT COLOR GRADING ROBIN PARALKAR TEXT MICHAELA SMYKALLA
f SIEBENBUERGEN.HEIMAT PRODUKTION HOLGER GUTT, MICHAELA SMYKALLA REGIE HOLGER GUTT i SIEBENBUERGEN.HEIMAT

Jury of Cleveland Film Festival

„For anyone who enjoys travel documentaries and exploring the traditions and customs of far away lands, this film should provide what they are looking for.“

„The cinematography was masterful for this film. The various drone shots were brilliant.“

„Initially appearing to be a personal project, the film turns into an informative road trip that I could easily binge on the Travel Channel or a German equivalent. As personal as this seems to Holger, his narration and perspective represent those in like-minded situations, to grow up disconnected.“



Was tust du, wenn du dich in deiner Heimat nicht zu Hause fühlst?

Diese Frage beschäftigte den gebürtigen Bayer Holger. Auf der Suche nach Antworten reist er gemeinsam mit seinem Vater in das Land seiner Vorfahren. Ein Roadtrip nach Rumänien, der ihr Leben verändert.





Handlung

Geboren und aufgewachsen ist Holger in einem Vorort von München. Doch ein wirklicher Bayer ist aus ihm in fast 30 Jahren nicht geworden. Seine Eltern sind es auch nicht. Sie sind Rumänien-Deutsche. Aber braucht es dafür wirklich über Generationen hinweg vererbte Lederhosen und Schweinsbraten-Rezepte? Wie kann Heimatgefühl sonst entstehen? Als diese Fragen Holger nicht mehr loslassen, beginnt die Suche nach seinen Wurzeln.

Hier setzt der Film an und nimmt uns mit auf seine Reise. Beim Heimattreffen der Siebenbürger Sachsen macht er erste Annäherungsversuche mit der Kultur und Geschichte seiner Vorfahren. Vom Trachtenzug bis zur Party auf dem Zeltplatz, Holger lässt sich auf alles ein und findet wertvolle Gesprächspartner. Doch all das kann seine Sehnsucht nach Heimatgefühl nicht stillen und seine Fragen nicht beantworten.

Seine große Hoffnung: Eine Reise nach Rumänien. Gemeinsam mit seinem Vater startet er den Roadtrip zu dessen Elternhaus. 1600 Kilometer quer durch Europa. Auf der Autofahrt diskutieren sie über ihre Einstellung zum Leben und überraschen immer wieder mit nachfühlbarer Situationskomik. Während die beiden immer mehr übereinander und voneinander lernen, kann der Zuschauer miterleben, wie sich auch die Beziehung zwischen Vater und Sohn Stück für Stück verändert.

Angekommen in dem siebenbürgischen Ort Weidenbach, werden für Holger die Schauplätze aus den Erzählungen seiner Eltern plötzlich zu eigenen, realen Erfahrungen. Als sie schließlich vor dem mittlerweile von Fremden bewohnten Elternhaus des Vaters stehen, kommt es zum Konflikt: Während bei Holger die Neugier wächst, sieht sich sein Vater zunehmend mit seiner Vergangenheit konfrontiert. Einer muss nachgeben.

Am Ende ist klar, dieser Film ist weit mehr als eine persönliche Spurensuche. Er öffnet für jeden Zuschauer den Raum, sich in Holgers Fragen und Gedanken selbst wiederfinden zu können. Ganz besonders bei den Generationen, die als Nachfahren von Heimatvertriebenen zwischen zwei Kulturen aufgewachsen sind. Ein allgegenwärtiges Thema in Europa und auf der ganzen Welt.



Motivation des Filmemachers

Reise

Die aufgekommene Sehnsucht nach einem Heimatgefühl brachte mich zur Spurensuche nach meinen Wurzeln. Nach einigen Recherchen, Gesprächen mit meinen Eltern und Begegnungen mit der siebenbürgischen Kultur, war für mich klar: Ich muss nach Rumänien reisen. In dem Dorf, in dem meine Vorfahren viele Jahrhunderte lebten, wollte ich Antworten finden, die mich meiner Heimat näher bringen.

Mission

Ich wollte die Reise gemeinsam mit meinem Vater erleben. Er ließ damals sein Elternhaus und Freunde zurück, um in Deutschland eine neue Heimat zu finden. Seitdem war er schon viele Jahre nicht mehr dort. Unser Ziel war es, genau diesen Ort zu besuchen. Für mich eine neue Welt. Für meinen Vater eine Konfrontation mit der Vergangenheit.

Film

Sofort als ich den ersten Impuls verspürte, der Frage nach meiner Identität nachzugehen, stellte ich ein Team zusammen, um den Prozess zu dokumentieren. Ich wusste damals noch überhaupt nicht, was mich auf der Reise erwarten würde. Doch ich wusste, es wird mein Leben verändern. Heute kenne ich so viele Menschen mit der gleichen Sehnsucht. Nicht nur Siebenbürger Sachsen. All die möchte ich mit dem Film inspirieren und einen Anstoß zum Austausch mit ihrem Umfeld geben.



Follower & Fans

2016 - schon vor Beginn der Dreharbeiten - wurden eine Facebook-Seite und ein Instagram-Profil zum Film veröffentlicht. Moderiert und gehostet von Holger. Hier sollten gezielt Menschen mit Interesse an Siebenbürgen angesprochen werden. Entstanden ist daraus eine bis heute aktive Fangemeinde mit mehreren Tausend Mitgliedern. Ihre Reaktionen und Nachrichten, einige davon sogar als persönliche E-Mail an Holger, zeigen das große Interesse und die emotionale Wirkung des Film-Themas. Das hohe Engagement ist beeindruckend.

Ich sah gerade deinen/euren Trailer zum Film. Gern möchte ich die DVD haben. Ist dies möglich? Ich bin keiner "von euch", aber ich liebe dieses Land und vergesse stets Tränen wenn ich nur daran denke, - auch jetzt... Liebe Grüße!!!!

Vergieße!!! - soll es heißen

24. Januar 2021

Hallo Holger - ich bin mal so frei und duze dich,

über Instagram bin ich auf deine Dokumentation über Siebenbürgen aufmerksam geworden und irgendwie konnte ich nicht zögern dir hiermit mal zu schreiben. Im Zuge meiner kürzlichen Auseinandersetzung mit der Thematik/Problematisierung der kulturellen Aneignung, habe ich mir erneut die Frage gestellt, was denn meine eigene, persönliche Kultur und Identität ist. Mit nichts in Deutschland fühle ich mich verbunden. Frage ich meine Eltern, dann erhalte ich zum einen die Antwort, dass ich ein Specksache sei :D und zum anderen, dass ich ein Siebenbürger Sache geboren in Deutschland bin. Aber was genau ist das bzw. wer oder was ist man dann genau? Irgendwie fühle ich mich zu etwas verbunden, was für mich nicht greifbar ist... wobei greifbar gerade nicht der richtige Ausdruck ist, oder doch?

Ich freue mich jedenfalls doll auf deine Doku. Das will ich dich wissen lassen.

Kann den Film kaum erwarten ich glaub mit dem Thema sprichst du unserer Generation aus der Seele

Heute 17:50

Lieber Klaus, vielen Dank für deine Worte! Das freut mich sehr, zu hören. Ich hoffe auch, dass der Film für neuen Austausch zu dem Thema sorgt, Verständnis schafft und uns alle ein bisschen mehr zusammenbringt. Viele Grüße und bleibt gesund!

Gesehen

Nachricht senden ...



Nur du kannst das sehen.

Wann kommt der Film raus? Weil meine Familie und ich würden den gern anschauen

Sandra Gallagher

Wow! Ich bin sprachlos dass es einen Film darüber gibt! Der Trailer machts schon sehr spannend! Ich werd auch dabei sein beim großen Treffen, mit unserer Tanzgruppe und ich kanns kaum erwarten meiner kleinen Tochter schon ein Stück von unserer Heimat näher zu bringen! ❤️

3 Jahre Gefällt mir Antworten



Plusvita Schoco

Mein Großvater war aus Sibiu, mein Vater wurde in Braşov geboren. Ich lebe in Brasilien. Ich habe Siebenbürgen 2 mal besucht und fühlte mich dort zuhause. Meine Wurzeln sind dort. Schade, dass ich den Film hier in Brasilien nicht sehen kann.

5 Std. Gefällt mir Antworten Nachricht

Ich bin gespannt auf dein film! Ich wohne in Holland, habe zwei staatsbürgerschaften Niederlande und Österreich. Meine opa war aus der Banat (da war ich 3x), meine oma aus Ungersdorf Siebenburgen, war leider noch nicht da. Leider leben beide nicht mehr, meine opa und oma haben wenig gesprochen über die zeit in Rumänien, keine weisst etwas in unseren familien



Bianca Dinger

Ich bin ganz gespannt auf den Film. Euch eine ganz tolle Zeit beim Sachsentreffen in Hermannstadt. Grüßt die Heimat

Hi Holger!

Hab dich gerade entdeckt! Und musste dir sofort schreiben!

Bin sofort gefesselt gewesen von deinen Vorhaben u von dem was du schriebst!

Ich wollte nachfragen wie es bisher läuft u wie deine konkreten Vorhaben laufen?

Kurz zu mir, ich heiße engelbert und lebe in augsburg! Ich bin seid 2 Monaten in Rumänien unterwegs, war in verschiedensten Regionen und Orten bisher und habe jeden menge Menschen getroffen und verschiedenste abenteuer durchgemacht 😊 ich bin aus fast den gleichen Gründen hier, ich bin hier geboren aber in Deutschland aufgewachsen! Bin auch auf einer Reise der Identitätssuche und der Entdeckung dieses Landes!

Servus Holger, wann ist der Film fertig?

Wenn wir als Radio Siebenbuergen Werbung machen sollen, sag Bescheid.



30. Mai 2021

Lieber Holger,

Gerade habe ich den Trailer für deinen Film gesehen und bin zu Tränen gerührt und neugierig auf mehr.

2016 haben mein Bruder und ich mit unserem Vater diese Reise in unsere Vergangenheit unternommen. Wir sind 1977 als ich 10 und mein Bruder 9 Jahre alt war aus Schäßburg nach Deutschland übersiedelt und waren bis dahin seit 1986 nicht mehr in Rumänien. 30 Jahre in denen ich glaubte hier in Deutschland meine neue Heimat gefunden zu haben und doch war immer Sehnsucht in mir wenn ich an Siebenbürgen dachte. Ich versuchte so wenig wie möglich daran zu denken, bis mein Bruder auf die Idee kam, unserem Vater zu seinem 80. Geburtstag eine Reise nach Rumänien zu schenken und ihn auf dieser Reise zu begleiten. Wir beschenken uns damit auch selbst.

Wo kann ich deinen Film auf DVD erwerben? Gibt es ihn jetzt schon zu kaufen? Meine Eltern leben noch, sind beide über 80 und ich möchte ihnen deinen Film so gerne zeigen.

Vielen lieben Dank, dass du dich auf diese Reise mit deinem Vater begeben hast und deine Eindrücke mit uns teilst. So kostbar!

Chris Klein

Ich finde den Song toll. Er spricht tatsächlich eher die jungen Leute an, aber das finde ich gut. Denn für mich, jemand der aus der Generation kommt in der man nichts mehr mit Siebenbürgen zutun hat aber doch wissen wo seine Wurzeln sind. Dieses Filmprojekt rettet diese tolle Kultur und Gemeinschaft davor in Vergessenheit zu geraten mit unserer Generation.

1 Jahre Gefällt mir Antworten



Isabel Lorenz

Den werde ich mir anschauen. Mein Großvater stammte aus Siebenbürgen (Radauti) und es ist schon lang mein Traum, seine Heimat zu besuchen. 1940 wurde seine Familie nach Deutschland geholt, um in den Krieg zu ziehen. Er hat seine Heimat nie wieder gesehen und immer sehr vermisst.

7 Wo. Gefällt mir Antworten



Ute Mederer

Dieser Film müßte im Fernsehen übertragen werden, wer weiß, ob man ins Kino kann! 😊

7 Wo. Gefällt mir Antworten



Ilse Zerwes

Weiss man schon die K. Woche?

15 Wo. Gefällt mir Antworten

Siebenbürgen - Sehnsucht nach einer un...
1 weitere Antwort ansehen



Andreas von Siebenbürgen

Endlich finde ich Anschluss und Leuten denn es wohl genau so geht wie mir wenn man sich erklären muss woher man kommt... Würde auch mal gern zu so einem Treffen gehen

2 Jahre Gefällt mir Antworten



Flo Ryan

Ich bin kein Rumäne 😊 ...hier bekommt ihr eine Erklärung. Schaut euch den Film an 🙏 Ca Rina Stefan Baumgart Lennart Schmeckthal Holger Jansen Sascha Gliege Martina Ohler Miriam Ohler

3 Jahre Gefällt mir Antworten



Roswitha Ott

Bin auch schon ganz gespannt - wann und wo kann man den sehen?

3 Jahre Gefällt mir Antworten



Elli Denghel

Macht Lust auf den Film 😊

571



Mischi Beats

Auf Gran Canaria ist es doch schöner 🤔 Bravo weiter so. toller Trailer viel Erfolg

3 Jahre Gefällt mir Antworten

Bianca Bibi

Ingrid Marinova mama den Film müssen wir zusammen anschauen?! 😊

3 Jahre Gefällt mir Antworten



Stefan Noda

A doa casa dupa castan in sus e casa mea Übersetzung anzeigen

3 Jahre Gefällt mir Antworten



Bianca Tran

Toller Trailer 😊 Freu mich schon auf den Rest 😊

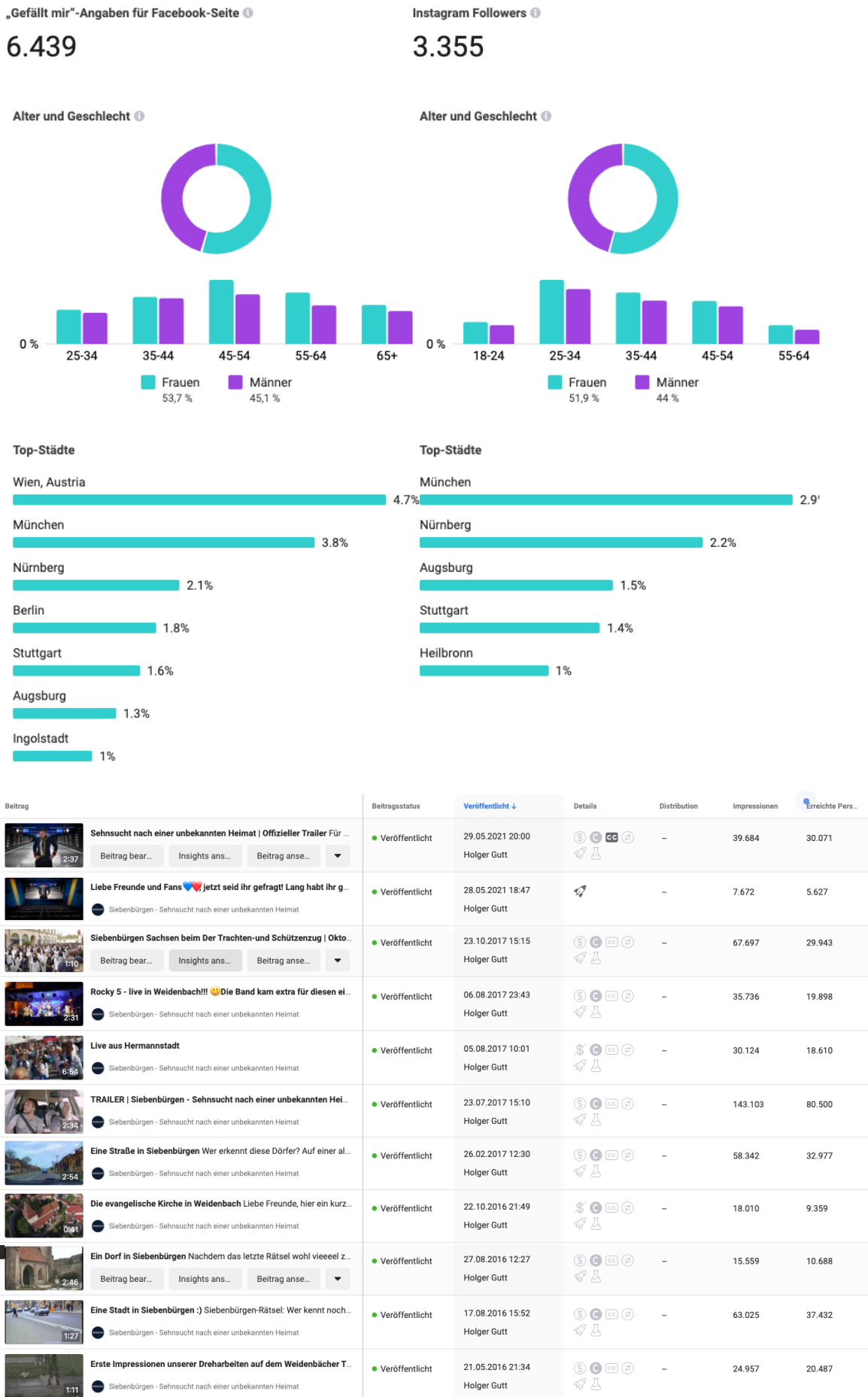
3 Jahre Gefällt mir Antworten

Habe den Trailer und die Diskussion in Dinkelsbühl heute angeschaut und möchte zu der mutigen Entscheidung gratulieren. Damit greifst du ein Thema auf, das sehr viele Kinder von Siebenbürger Eltern betrifft. Identitätsfindung, die ihnen unbewusst von den Eltern aus verschiedenen Gründen verweigert wird. Sei es, weil sie denken, dass es die Kinder sowieso nicht interessiert, oder dass sie selber gewisse Minderwertigkeitskomplexe wegen ihrer Herkunft haben. Hoffe du findest einen Weg,, diesen Film auch für "nicht Siebenbürger" interessant zu machen. Für dich selber scheint das Projekt allein, unabhängig wie es ausgeht, bereits ein Erfolg im Selbstfindungsprozess zu sein.

Mediadaten

Stand: 06.06.2021

Über den Filmemacher



Team

Produktion:	Holger Gutt, Michaela Smykalla
Regie:	Holger Gutt
Autoren:	Tobias Schmidt, Michaela Smykalla, Tobias Drexel, Anita Hauch
Musik:	Andreas Begert
Kamera:	Tobias Schmidt, Tobias Drexel, Holger Gutt, Anita Hauch, Marcel Chylla
Schnitt:	Holger Gutt
Grading:	Robin Paralkar
Sprechertext:	Michaela Smykalla
Gesang:	Caroline Adler, Andreas Begert
Klavier	Andreas Begert
Bass:	Andreas Begert
Violine:	Teresa Allgaier

Technische Daten

Original Titel:	Sehnsucht nach einer unbekannten Heimat
Int. Titel:	Longing for an Unknown Home
Produktionsland:	Deutschland
Produktionsjahr:	2021
Länge:	74:50 Minuten
Sprache:	Deutsch, Rumänisch
Untertitel:	Deutsch, Englisch
Bildformat:	2.39:1 (Scope), 2K, 25fps
Tonformat:	Dolby Surround 7.1
FSK:	Freigegeben ohne Altersbeschränkung (FSK 0)
Kinopremiere:	11. Juli 2021 - Astor Lounge im ARRI Kino München
Kinostart:	15. Juli 2021

Über FILMKULTUR

Hallo, wir sind die Gründer von **FILMKULTUR**.

In der Filmproduktion und im Marketing sind wir schon seit vielen Jahren zu Hause. Mit **FILMKULTUR** wollen wir mehr bewegen. Wir wollen die Zukunft mitgestalten und zu einer verantwortungsbewussten, gleichberechtigten Gesellschaft beitragen. Wir wollen kritische Diskussionen anregen. Wir wollen Diversität und einen respektvollen Umgang miteinander fördern.

Das alles kann der Dokumentarfilm.

Deshalb setzen wir unsere Fähigkeiten und unsere Leidenschaft aktiv dafür ein, um Dokumentarfilme erfolgreich zu den Zuschauer:innen zu bringen. Wir vereinen erprobte Marketing Strategien mit dem Potenzial der digitalen Welt.

Ein essenzieller Bestandteil davon ist, die Positionierung jedes einzelnen Films als eigenständige Marke. Nur so können wir die richtigen Zielgruppen finden und ansprechen. Das Ergebnis ist ein hoch aktiviertes Publikum. Oder anders gesagt, echte Fans!

Bei der Auswahl der Dokumentarfilm-Projekte, die wir unterstützen, legen wir großen Wert darauf, dass sie zu uns und unseren Werten passen. Wir wollen zu 100 Prozent hinter unserem Line Up stehen können.

Das ist für uns die Basis in der Zusammenarbeit mit Filmemacher:innen, denn wir sehen in **FILMKULTUR** mehr als nur einen Filmvertrieb. Wir verstehen uns als Investoren und Partner.

Wir helfen Filmemacher:innen dabei, ihre Filme zu produzieren und zu vermarkten. Unabhängig von Fördersystemen und Auftraggebern. Mit unseren Kompetenzen und Ressourcen stehen wir den Produzent:innen in allen Phasen der Produktion unterstützend zur Seite. So entsteht ein offener Austausch.

Ja, wir haben noch viel vor mit **FILMKULTUR**, aber wir sind schon mittendrin. Wir freuen uns auf die Zukunft.

Michaela Smykalla | Holger Gutt
Geschäftsführung



Hier gehts zum Trailer:



Vertrieb & Verleih

FILMKULTUR

FILMKULTUR

Filmproduktion & Vertrieb GmbH
Rohrauerstr. 70
81477 München

Tel.: +49 89 215 50 760 1
Fax.: +49 89 215 50 760 9
Mail: presse@filmkultur.de
Web: filmkultur.de

Marketing

CONTENT
K A B I N E . C O M

Content-Kabine.com

Murnauer Str. 265
81379 München

Mail: info@content-kabine.com
Web: content-kabine.com